



Land Mosambik

Projektbezeichnung **ComuSanas – Healthy Communities**

Laufzeit November 2004 – Dezember 2008

Projektbeschreibung
Zielgruppe(n)
Ziele
Aktivitäten

Mosambik zählt zu jenen Ländern des südlichen Afrikas mit den schlechtesten Gesundheitsindikatoren in bezug auf Mütter- und Kindersterblichkeit. Als Projektziel von ComuSanas gilt es daher, die allgemeine Gesundheitssituation der lokalen Bevölkerung in der Provinz Südsofala zu verbessern und einen Beitrag zur Armutsbekämpfung mittels Stärkung des Gesundheitssystems und Förderung der Partizipation v.a. von Frauen zu leisten. Im Rahmen der Aktivitäten wird ein CBHC Modell (*Community-based Health Care and Development Modell*) implementiert, indem staatliche Akteure (MitarbeiterInnen des Gesundheitsministeriums) zusammen mit VertreterInnen traditioneller Heilmethoden in präventiven und kurativen Methoden zur Krankheitsbekämpfung (Malaria, Cholera, HIV/AIDS/Tuberkulose, etc.) eingeschult werden.

Die direkt Begünstigten des Projekts sind sowohl 46.440 Frauen in den 24 Gemeinden, als auch 40 MitarbeiterInnen des Gesundheitsministeriums. Indirekt profitieren von den Aktivitäten rund 216.000 Personen in den Distrikten Buzi und Chibabava.

bisherige Ergebnisse

Bau von 210 Latrinen, Bau von **2 Modellbrunnen**, Errichtung von **4 Mütterzentren**, Verteilung und Einschulung über Verwendung von **3.650 Mosquitonetzen**, Einschulungsworkshops und Trainings in Malariaprävention, Theater und andere Sensibilisierungskampagnen (community ambulances, Radio, etc.)



verantw. Organisation Hilfswerk Austria (HWA)

Budget I'785'807 CHF (Phase 2004 – 2008)

Beitrag des LED I'785'807 CHF (Phase 2004 – 2008)